Stadt Bad Münstereifel
- Der Bürgermeister
Az: 84-20-10 u.a.

Bad Münstereifel, den 10.03.2026

Nr. der Ratsdrucksache: **169-XII/Z-1**

Beratungsfolge	Termin
Haupt- und Finanzausschuss	17.03.2026

Zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung:

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:
Ankauf von Flächen im Rahmen von Hochwasserschutzmaßnahmen
hier: Stellungnahme der Verwaltung

Berichterstatter/in: Herr Malburg

( ) Kosten €:

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung
( ) ja / ( ) nein
( ) Nothaushalt / Übergangswirtschaft

( ) Anlagen sind beigefügt

( ) Die Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden.
( ) Kostenstelle _____ Konto _____
( ) Folgekosten: ( ) ja / ( ) nein _____ € jährlich
( ) Beschlussausführung bis _____

Ausgearbeitet:		Beteiligt:		Mitgezeichnet:	
	GBA		**20.1**		
	PR		**AL**		
	20				

_____
Bürgermeister

An der Abstimmung hat/haben (wegen Befangenheit) nicht teilgenommen:

( ) zurückgezogen ( ) vertagt ( ) von der Tagesordnung abgesetzt

( ) verwiesen in den _____

Abstimmungsergebnis:

HFA	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen

1. Sachverhalt:
Der Antrag der UWV-Fraktion entspricht den Vorstellungen der Verwaltung hinsichtlich der künftigen Sicherstellung von Hochwasserschutzmaßnahmen.

Der Grunderwerb sollte sich nicht nur allein auf die unmittelbar in Frage kommenden Flächen beziehen, sondern auch auf angrenzende oder in der Nähe befindlichen Grundstücke.

Es ist zu bedenken, dass es grundsätzlich einer kaufvertraglichen Regelung bedarf, um das Eigentum zu erlangen. Weitere Möglichkeiten über die Hinzuziehung zu Flurbereinigungsverfahren müsste im Einzelfall geprüft und mit der zuständigen Behörde abgestimmt werden.

Da diese Flächen oftmals weiter in einer landwirtschaftlichen Nutzung bleiben können, sollten diese Flächen über den Forstbetrieb erworben werden, damit die weitere Verpachtung, wie auch bei den übrigen landwirtschaftlich genutzten Flächen, von dort erfolgen kann.

2. Rechtliche Würdigung
Zur Durchführung von Hochwasserschutzmaßnahmen ist es oftmals erforderlich, im Eigentum der Flächen zu sein. Hier gilt es im Einzelfall auch evtl. Möglichkeiten eines Vorkaufsrechts zu prüfen.

3. Finanzielle Auswirkungen und Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept
Durch den Kauf von Flächen wird Vermögen in Form von Anlagevermögen geschaffen.

4. Organisatorische und personelle Auswirkungen
Die Abwicklung der Grundstückskaufverträge erfolgt im Rahmen der Tätigkeiten der Liegenschaftsverwaltung. Die weitere Herrichtung und spätere Nutzungsregelungen erfolgen durch die Bereiche Tiefbau und Forstbetrieb.

5. Lösungsvorschlag und mögliche Alternativen und deren Auswirkungen
Es sollten zunächst die für die in Betracht kommenden Einzelmaßnahmen notwendigen Grunderwerbsmaßnahmen in Angriff genommen werden.
Bei Grundstückskaufangeboten ist im Einzelfall ein Ankauf oder evtl. Tausch zu prüfen und entsprechend der Hauptsatzung und Zuständigkeitsordnung als Geschäft der laufenden Verwaltung abzuwickeln oder dem zuständigen Gremium zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

6. Auswirkungen auf den demographischen Wandel

7. Auswirkungen auf den Klimawandel

8. Beschlussvorschlag:
Die Verwaltung wird beauftragt, sukzessive Grunderwerb vorzunehmen, um Flächen für den Hochwasserschutz zu erhalten.